

**EFFIZIENT BAUEN MIT**



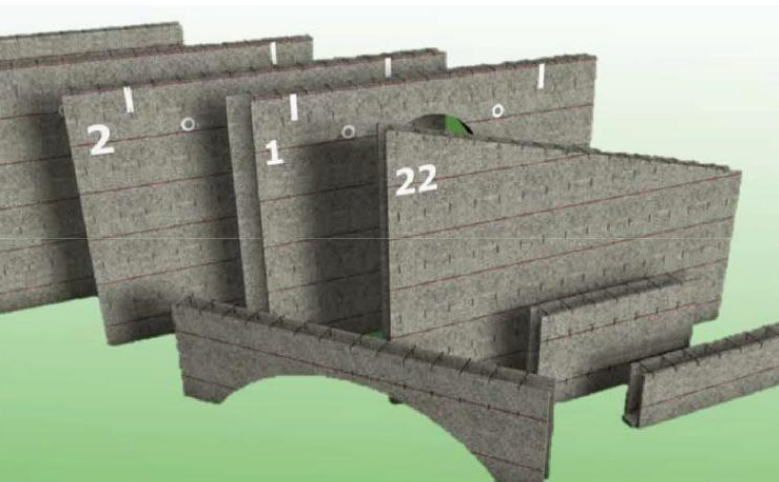
# **WANDMODULE VERARBEITUNGSRICHTLINIEN**



**[www.velox.at/service-center](http://www.velox.at/service-center)**

**rasch | einfach | massiv | wertbeständig**

# EFFIZIENT BAUEN MIT VELOX WANDMODULEN



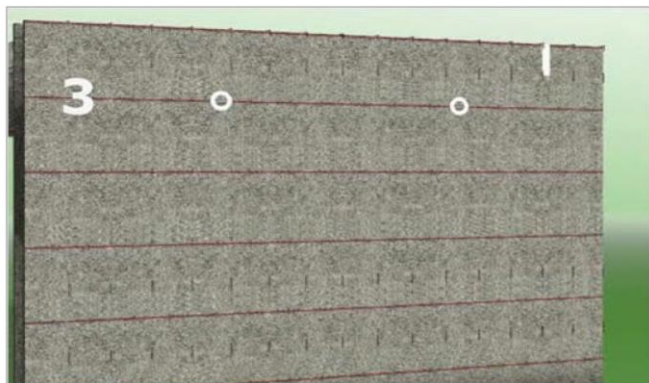
- ✓ Schalung, Putzträger und Installationsebene in einem
  - ✓ qualitatives, rasches und ökologisches Bausystem
  - ✓ Wohnungstrennwände erfüllen die Anforderungen gemäß - OIB (Richtlinie 6) auch ohne Vorsatzschalen!
  - ✓ mehr Flexibilität in der Ressourcenplanung
  - ✓ Maßanfertigung nach Kunden-Anforderung
  - ✓ geringes Eigengewicht
  - ✓ einfache Baustelleneinrichtung
- = **NIEDRIGE GESAMTBAUKOSTEN!**

VELOX Wandmodule werden nach Ihren freigegebenen und geprüften Bauplänen maßangefertigt!

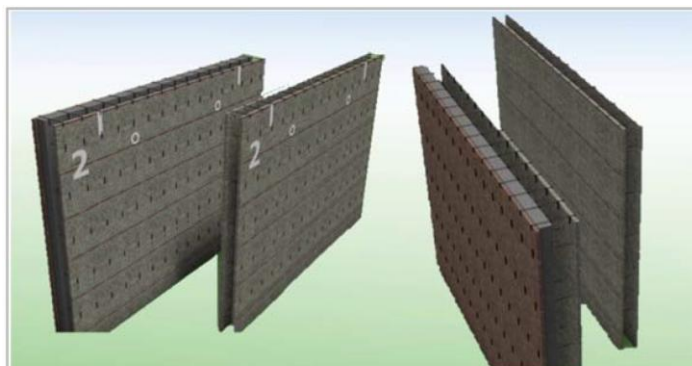
**Das Bauen mit VELOX Wandmodulen zeichnet sich durch die industrialisierte Vorfertigung für besonders rasches und einfaches Arbeiten aus.**

Folgende Verarbeitungsschritte erleichtern Ihnen Ihre Arbeit und steigern Ihre Ausführungsqualität!\*

## WANDMODULE GRUNDLAGEN



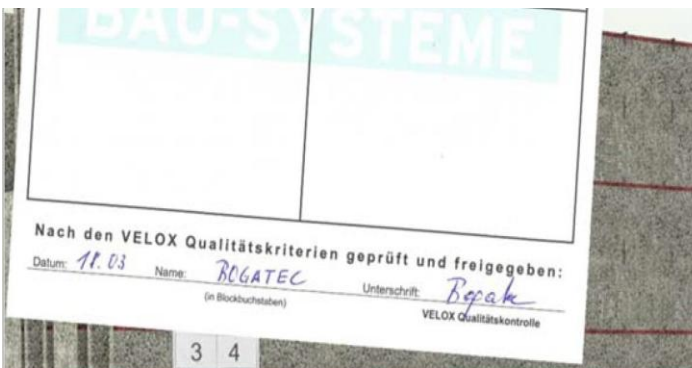
Formatgröße: bis zu 5 m Länge und 3 m Höhe



Standard oder mit integrierter Wärmedämmung



Spezielle Tragegestelle ermöglichen eine platzsparende Lagerung auf der Baustelle



Erst nach strenger Qualitätskontrolle erfolgt die Auslieferung der Module

# VERARBEITUNGSRICHTLINIEN VELOX WANDMODULE

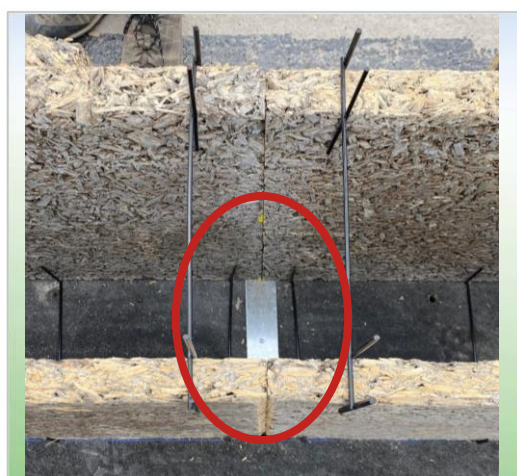
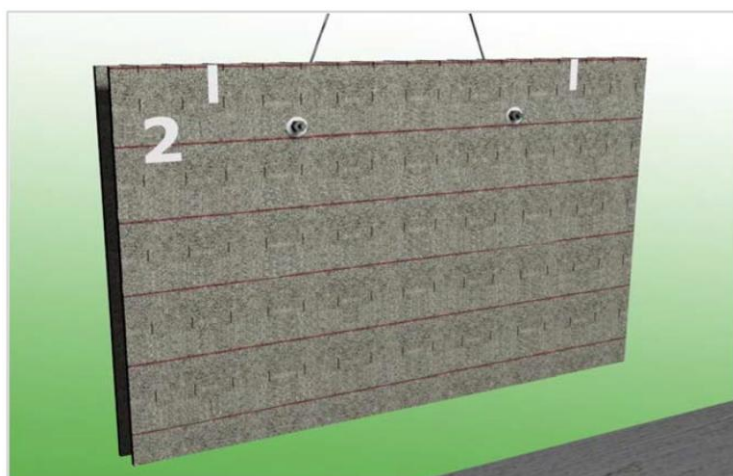


Versetzplan

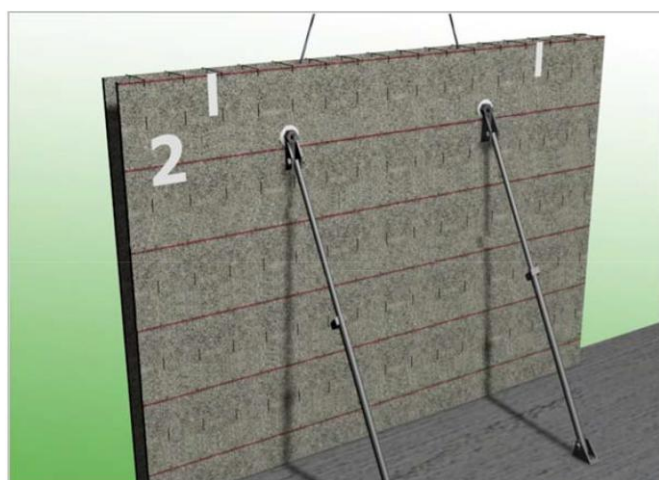
Jedes Modul ist mit einer Nummer versehen, die seine Position laut Versetzplan angibt

## DIE VERARBEITUNG

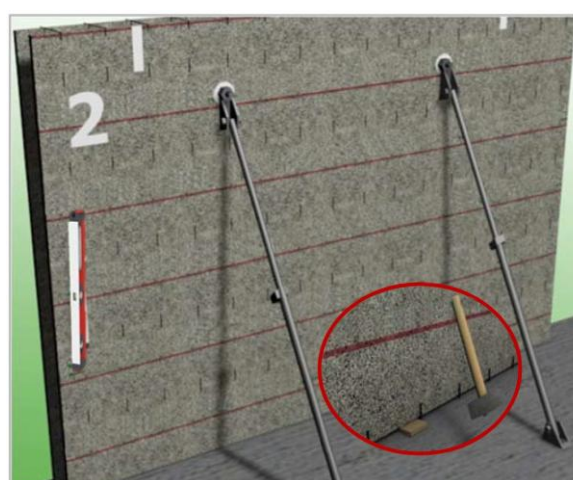
(EMPFEHLUNG: RUNDEISEN Ø 20 MM, MAX. GEWICHT CA. 800-900 KG)



Ansatzwinkel\* für die exakte Positionierung: mind. 1 Stk./lfm

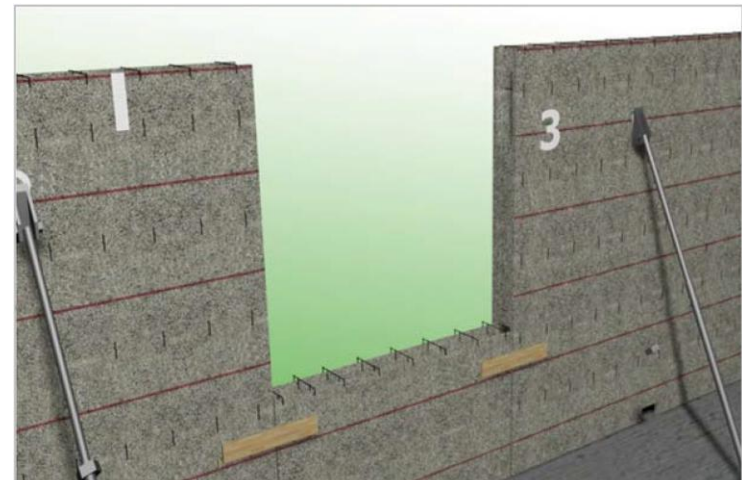


Zwei Schrägstützen\* pro Modul



Module senkrecht und waagrecht einrichten

# VERARBEITUNGSRICHTLINIEN VELOX WANDMODULE

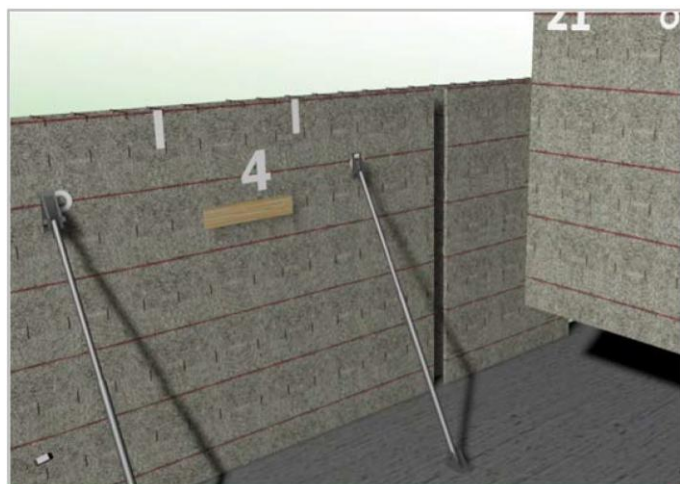


Die einzelnen Module mit Holzlaschen verbinden

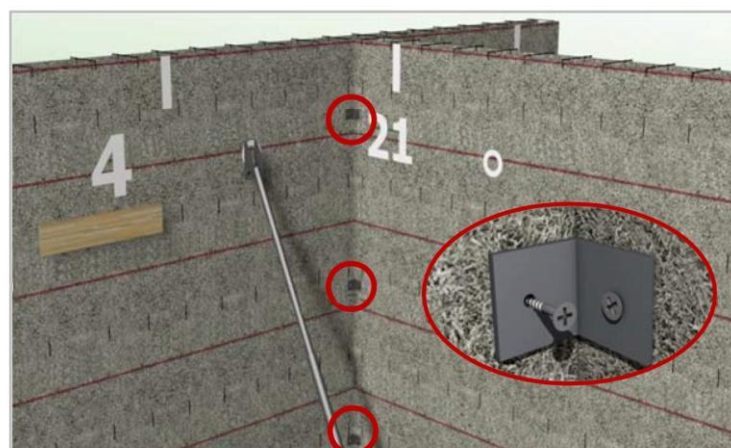


Eingesetztes Sturzelement pro lfm 1x unterstützen

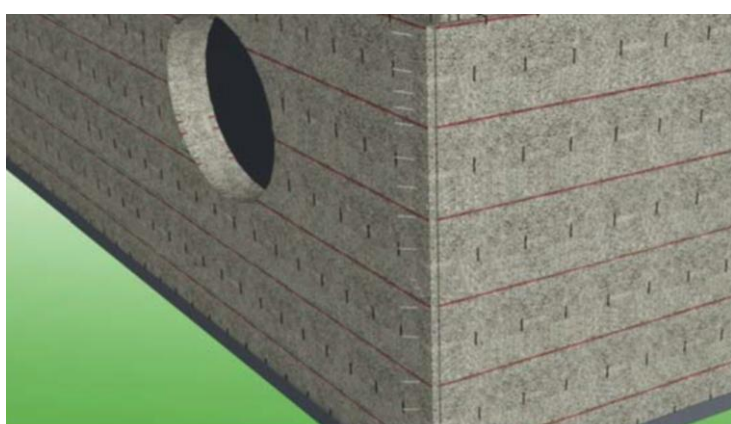
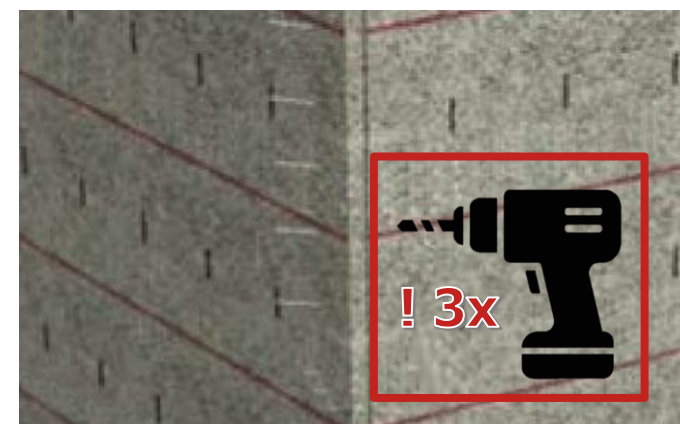
## WANDEINBINDUNG / ECKAUSBILDUNG



Wandeinbindung



Innen: Ecken mit Winkeleisen oder Holzwinkel verschrauben (3x)



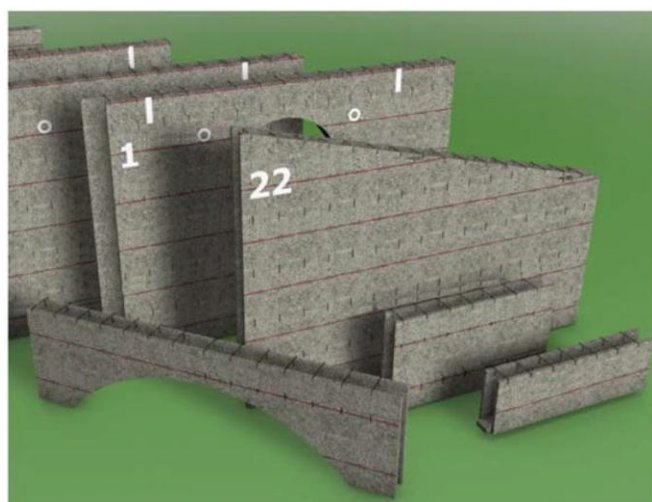
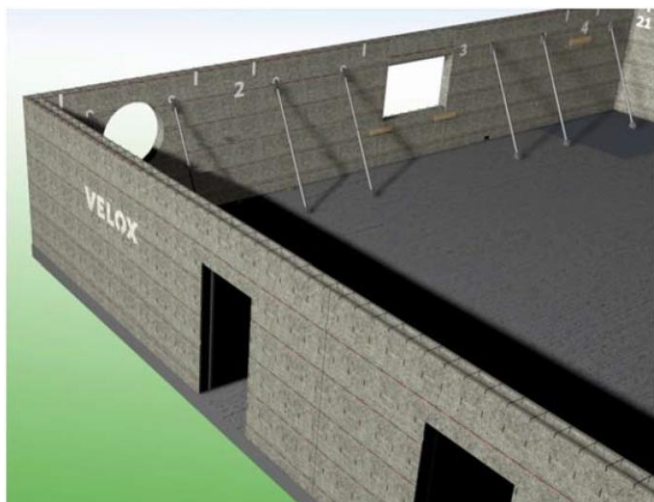
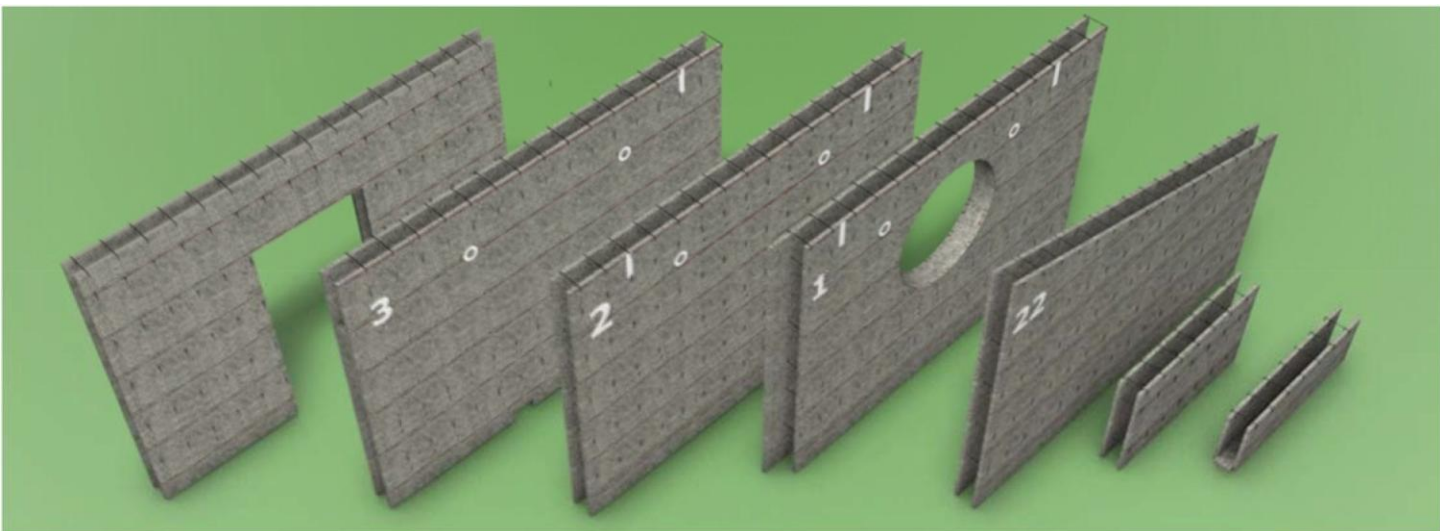
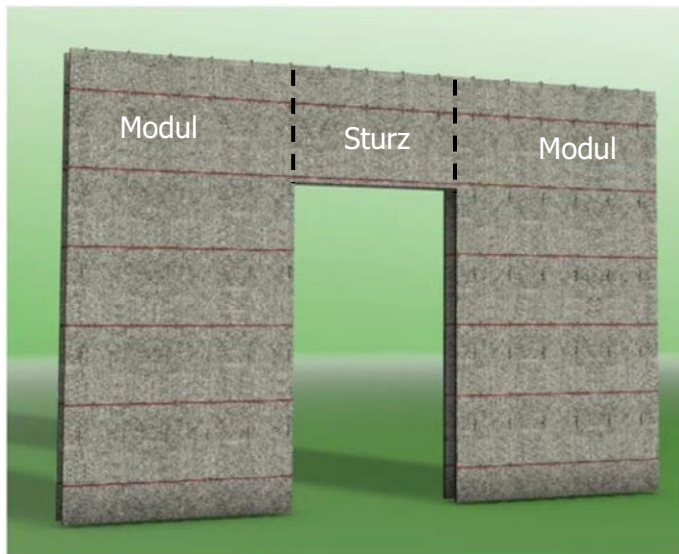
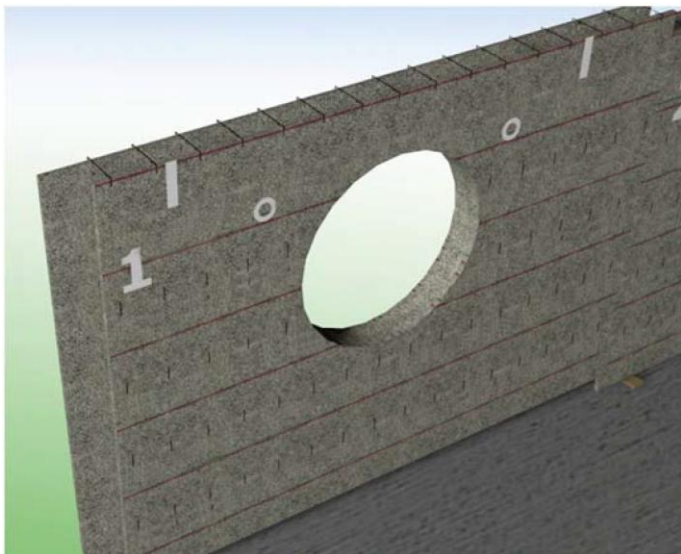
Außen: Pro Platte 3x schrauben (leicht schräg)

# VERARBEITUNGSRICHTLINIEN VELOX WANDMODULE



## AUSFÜHRUNGSBEISPIELE

Sämtliche Ausführungsanforderungen werden bereits bei der Fertigung berücksichtigt!



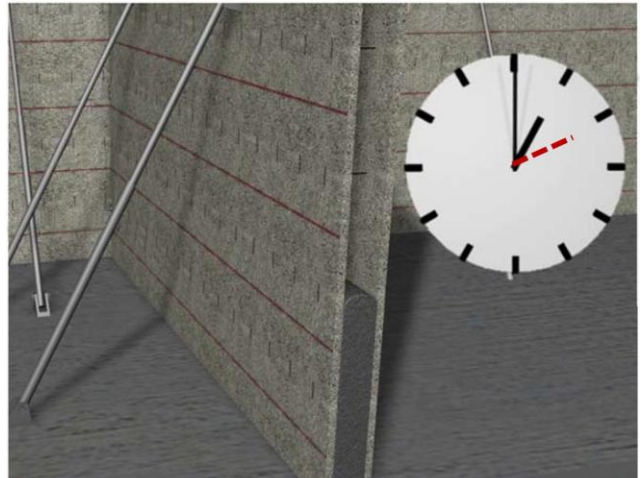
## BETONIEREN

### **Betonverarbeitung lt. ÖNORM 4710-1** (Einbau d. Betons):

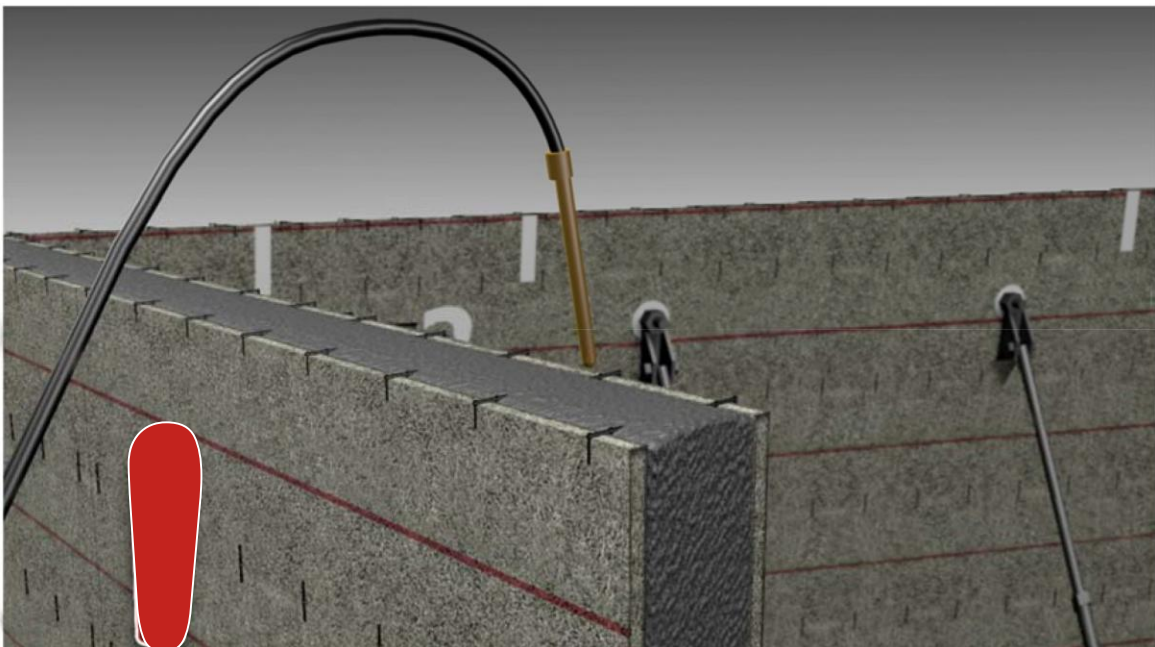
- Bei kühler Witterung
- Bei heißer Witterung (Tagesspitzen über 28 Grad: Platten/Bauteile-Oberflächen vornässen!)



Betonkonsistenz F45, Korngröße: 0 – 16  
Angaben müssen eingehalten werden!



Betoniergeschwindigkeit max. 1 Stgm/h



**BETON RÜTTELN** mit 30 mm Rüttelflasche  
Für den kraftschlüssigen Verbund  
zwischen Platte und Beton!

## BAUSTELLEN-HINWEISE

- Die **Auslieferungen** erfolgen LKW-Zug-weise (ausgenommen Restlieferung)
- Für einen LKW-Zug muss eine **problemlose Zufahrt** gewährleistet sein
- **Liefermenge:** pro LKW-Zug ca. 150 m<sup>2</sup> bei 30 cm, 180 m<sup>2</sup> bei 25 cm, 200 m<sup>2</sup> bei 20 cm Wandstärke
- **Lagerflächen** müssen ausreichend vorhanden sein (ca. 50 m<sup>2</sup> für 1 LKW-Zug)
- Gewicht der Verladegestelle ca. 3000-4000 kg/Verladegestell
- Die **Entladung** hat mit einem geeigneten Baustellenkran zu erfolgen - auch direkt auf die Decke (dadurch kurze Wege - Zeiteinsparung beim Versetzen der Module)
- **Versetzen** der Wandelemente mittels bauseitigen Hebwerkzeug (Vorgebohrte Löcher)
- 4-Strangkette mit **mind. 5,0 m** Länge für die Entladung der Verladegestelle vom LKW-Zug
- **Sicherheitshinweis:** Elementsicherung durch Kran darf erst nach vollständiger Befestigung entfernt werden
- Kleingeräte (Bohrmaschine, Säge, Schrauber), Nägel oder Schrauben (Spax) je nach Plattendicke sind nicht beigestellt und **bauseits vorzuhalten!**
- Schrägstützen und Winkeleisen sind ebenso **bauseits beizustellen**
- **Unterstellen** aller Fenster od. Türöffnungen

## PUTZ-HINWEISE

Stoßfugen der Wandmodule die größer als 5 mm sind, müssen vor dem Verputzen mit geeignetem Mauermörtel verschlossen werden. Zusätzlich ist bei allen Elementstößen eine Putzarmierung/Gewebe, mit einem Überstand von mind. 25 cm beidseitig vor dem Verputzen, einzuspachteln.

**Weiters verweisen wir auf die „Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel“** von der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz, ÖAP – VAR V und MB 07 ([www.oead.at](http://www.oead.at)).

### Anwendungstabellen:

- Anwendungstabelle für einschichtige,
- für mehrschichtige Holzspan-Dämmplatten
- Fußnoten zu den Anwendungstabellen

### Unbedingt zu beachten!

Restfeuchtigkeit: Üblicherweise sind Wände aus Holzmantelbeton ca. 5 Wochen nach dem Betonieren (Witterungsschutz) verputzfähig. Ausreichendes Lüften bis zum Putzbeginn!

- Die Prüfung des Putzgrundes (Frei von Verschmutzungen)
- Klaffende Fugen über 5 mm
- die Ausführung der Putzarbeiten „einlagig“ (Witterungseinflüsse)
- die Putzstärken (Mindestputzdicke 15 mm, NPD 20 mm)
- die Putznachbehandlung – Trockenphase: Nach der Fertigstellung des Innenputzes (auch während einer allfälligen Bauheizung!) ist für eine gute Querdurchlüftung zu sorgen!



Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Alle Angaben beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik, sowie die gültigen einschlägigen Normen und Richtlinien sind zu beachten.

**EFFIZIENT BAUEN MIT**



**Zukunftssicher verbunden.**

**#teamVELOX.**

**VELOX Werk GesmbH**

Dachberg 10

9422 Maria Rojach

+43 4355 2123-0

werk@velox.at

[www.velox-bausysteme.com](http://www.velox-bausysteme.com)



**[www.velox.at/service-center](http://www.velox.at/service-center)**

**rasch | einfach | massiv | wertbeständig**